

BERUF & STUDIUM BÜFFELN NACH FEIERABEND

2. AUFLAGE





Studieren im Quadrat

Was bedeutet Studieren im Quadrat?

Erfolgreich studieren, das ist leichter gesagt als getan. Denn zwischen Hörsaal, Bibliothek und Prüfungen gibt es im Studi-Alltag so manche Herausforderung zu meistern. Die UVK-Reihe »Studieren im Quadrat« hilft Ihnen dabei, in allen Lebenslagen cool zu bleiben – vom Praktikum über die Studienkrise bis hin zur Gründung des ersten Start-ups. Also keine Sorge, die bunten Bücher stehen Ihnen bei Fragen rund ums Studium bei.

Bislang sind erschienen:

- Mein Praktikum: Bewerben, einsteigen, aufsteigen
- Erfolgreich gründen: Start-Up im Studium
- Vom Studenten zum Chef
- Don't Panic! Studienabbruch als Chance
- Gechillt und entspannt durchs Studium
- Stay cool: Überzeugend präsentieren im Studium
- Beruf und Studium: Büffeln nach Feierabend

Günther Koch



Studieren im Quadrat

Beruf und Studium

Büffeln nach Feierabend

2., überarbeitete und aktualisierte Auflage

unter Mitarbeit von Nikita Gribenko

UVK Verlagsgesellschaft mbH · Konstanz und München

Günther Koch ist Dozent für Wissenschaftliches Arbeiten am Staatsinstitut München.

Dieses Buch erschien bisher bei utb.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISBN 978-3-86764-764-9 (Print)

ISBN 978-3-7398-0250-3 (E-PUB)

ISBN 978-3-7398-0251-0 (E-PDF)

© UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz und München 2017

Umschlaggestaltung: Susanne Engstle und Susanne Fuellhaas

UVK Verlagsgesellschaft mbH

Schützenstr. 24 · 78462 Konstanz

Tel. 07531/9053-0 · Fax 07531/9053-98

www.uvk.de

Vorwort *oder* Ein Wort an Sie, liebe Leser

Herzlich willkommen!

Sie fallen also in die Kategorie derer, die zu viel Zeit haben? Die sich in ihrem Job nicht ausgelastet fühlen und die mit der vielen Freizeit nichts Sinnvolleres anzufangen wissen, als diese mit dem Besuch von Vorlesungen, endlosen Diskussionen mit Dozenten und der Vorbereitung auf Prüfungen zu verbringen?

Herzlich willkommen im Club!

Sie sind nicht allein, denn die Zahl der berufsbegleitend Studierenden steigt sprunghaft und hat schon längst die magische 100.000er-Grenze durchbrochen. Lebenslanges Lernen scheint also tatsächlich nicht nur ein leeres Schlagwort zu sein, mit dem die Weiterbildungsindustrie uns ein schlechtes Gewissen machen will, sondern in der Berufswelt des 21. Jahrhundert vielmehr Notwendigkeit und Selbstverständlichkeit.

Nachdem Sie aktuell bereits einen Beruf ausüben und ein festes Einkommen beziehen, wäre es doch eigentlich nur allzu verständlich, sich nach Jahren des Lernens in Schule, Ausbildung und Studium entspannt zurückzulehnen, das Leben zu genießen und zum ersten Mal von eigener Hände Arbeit finanziert all die schönen Dinge des Lebens zu genießen.

Und dennoch scheinen Sie mehr zu wollen, scheinen nicht stehen bleiben zu wollen, sich mit dem Status quo nicht zufrieden geben zu können und machen sich bereits Gedanken über den Erwerb neuer Kompetenzen, weiteren Wissens und

6 Vorwort oder Ein Wort an Sie, liebe Leser

nicht zuletzt eines zusätzlichen akademischen Abschlusses. Dies ist insofern verständlich, als Lernen etwas sehr Befriedigendes sein kann und eine weitere Qualifikation möglicherweise ganz neue berufliche Perspektiven eröffnet.

Unabhängig davon, ob Sie Berufseinsteiger sind oder Ihrem Beruf schon längere Zeit nachgehen, unabhängig davon, ob Sie bereits ein akademisches Studium oder aber eine Berufsausbildung absolviert haben, kann ein Studium neben dem Beruf Ihrer Karriere den entscheidenden Schub verleihen ohne dabei die berufliche und finanzielle Sicherheit aufzugeben.

Natürlich werden Sie an dieser Stelle noch Zweifel hegen und sich eine Vielzahl an Fragen stellen – vielleicht kommen Ihnen die folgenden, im Gespräch mit berufsbegleitenden Studierenden geäußerten Fragen ja bekannt vor:

- Schaffe ich es zeitlich, Beruf und Studium unter einen Hut zu bekommen?
- Was werden mein Umfeld und mein Chef sagen?
- Welche finanziellen Kosten kommen auf mich zu?
- Soll ich studieren, was mich schon immer interessiert hat, oder lieber etwas, das mich beruflich weiterbringt?

Diese Fragen und noch viele mehr beantwortet dieses Buch im ersten Teil. Aber auch, wenn Ihre Entscheidung, neben dem Beruf ein Studium zu absolvieren, bereits feststeht, bietet die deutsche Bildungslandschaft Ihnen eine Vielzahl an Optionen:

- staatliche oder private Hochschule?
- reguläres Studium, Abendstudium oder Wochenendstudium?
- Präsenz- oder Fernstudium?
- Fachhochschule oder Universität?

Und nicht zuletzt:

- eine kaum überschaubare Anzahl unterschiedlicher Studiengänge

Auch hier wird Ihnen dieses Buch eine Hilfe sein und Ihnen Orientierung im Dickicht des deutschen Hochschuldschungels geben; nicht nur durch Vergleiche der einzelnen Möglichkeiten, ein Aufzählen von Vor- und Nachteilen und ein Aufzeigen Ihrer Optionen, sondern auch durch mehrere Tests, mit denen Sie sich besser kennen lernen und leichter die für Sie richtigen Entscheidungen treffen können. Die Fragen im Überblick:



Abb. 1: Inhalte Teil I

8 Vorwort *oder* Ein Wort an Sie, liebe Leser

Nachdem Ihnen dieses Buch also im ersten Teil die Entscheidungsfindung erleichtert hat, zeigt Ihnen der zweite Teil auf, wie Sie besonders effizient lernen und studieren können, um Ihre neben dem Beruf knappe Zeit nicht unnötig und unproduktiv zu vergeuden. Dazu konzentriert er sich auf drei Säulen, die Ihre Effizienz im Studium stark beeinflussen:



Abb. 2: Inhalte Teil II

Inhaltsverzeichnis

Vorwort <i>oder</i> Ein Wort an Sie, liebe Leser.....	5
1 Die Entscheidung oder Wieso? Weshalb? Vor allem aber Wie?	13
Weshalb sollte ich überhaupt studieren? Ich habe doch einen Job!.....	13
Ein (weiteres) Studium bringt mich beruflich voran	13
Studieren Sie Ihren Traum und sorgen Sie für persönliches Wachstum.....	15
Weitere Gründe und Vorteile im Überblick.....	17
Studieren trotz Berufstätigkeit – ist das Ihr Ding?.....	18
Und jetzt im Detail – Was, Wo und Wie?	28
Welcher Studiengang ist sinnvoll für mich?	28
Fachhochschule vs. Universität	32
Staatliche Hochschule vs. Private Hochschule	39
Sonderfall I – Studieren aus der Ferne.....	45
Sonderfall II – Duales Studium	55
Welche Studienformen werden eigentlich angeboten?.....	57
„Reguläres“ Studium	57
Abendstudium	59

10 Inhaltsverzeichnis

Wochenendstudium	59
Tages-Studium	60
Block-Studium	61
Die fünf Varianten im Überblick.....	61
An welcher Hochschule kann ich studieren?	63
Woher weiß ich, ob mein Studium überhaupt anerkannt wird?	72
Der schönste Job der Welt – Mutter sein/Vater sein	74
Studieren mit Kind – soll ich’s wagen?	74
Was muss geklärt werden?	75
Semesterplanung und Lehrveranstaltungen.....	76
Auch das noch: Prüfungen!	77
Tipps und Motivationshilfen für studierende Mütter, Väter und für Schwangere.....	78
Wie finanziere ich meinen Traum?	80
Was kommt da zeitlich auf mich zu?	84
(Wie) sag ich’s meinem Arbeitgeber?	86
Sag ich’s ihm überhaupt?	86
Wie mach ich’s ihm schmackhaft?	90

2 Kurz, knackig und konkret – wie gehe ich jetzt vor?	93
Schritt 1 – Rahmenbedingungen festlegen.....	93
Schritt 2 – Mögliche Hochschulen finden	94
Schritt 3 – Die Qual der Wahl.....	96
3 Ein Wort an Sie, liebe HR-Manager und Vorgesetzte	98
Hilfe! Mein Mitarbeiter wird zum Studierenden!.....	98
Erst akzeptieren und jetzt auch noch unterstützen?.....	101
4 Die Umsetzung – Erfolg im Beruf und Erfolg im Studium	103
Die Grundlagen.....	104
Die wichtigste Voraussetzung: Motivation	104
Ziele setzen – Ziele erreichen	107
Ohne Konzentration kein Lernerfolg	111
Umgang mit Stress	118
Die 10 Gebote erfolgreicher Stressbewältigung	123
Zeitmanagement und Selbstmanagement	127
Wie ist es bestellt um Ihre Zeit?.....	127

12 Inhaltsverzeichnis

Planen, Planen, Planen	130
ABC-Analyse und Pareto-Methode	132
ALPEN-Methode – Priorisieren, Strukturieren und endlich planen mit System	134
Power-Hour – maximale Effizienz.....	136
Parkinsons Law.....	141
Sag niemals nie – wie Sie lernen, „nein“ zu sagen.....	143
Richtig lernen und studieren.....	147
Lesen – die Technik macht's	148
Effizientes Lernen	151
Die richtige Prüfungsstrategie.....	154
5 Schluss – und zwar in zweifacher Hinsicht	159
Index	163

1 Die Entscheidung *oder* Wieso? Weshalb? Vor allem aber Wie?

Weshalb sollte ich überhaupt studieren? Ich habe doch einen Job!

Die Entscheidung für ein nebenberufliches Studium und den damit verbundenen zeitlichen und finanziellen Aufwand will gut überlegt sein. Dennoch entscheidet sich eine stetig steigende Anzahl an Arbeitnehmern dafür. Das folgende Kapitel analysiert ihre Beweggründe. Selbstverständlich sind diese vielfältig. Dennoch lassen sich in der Regel zwei zentrale Antriebsfaktoren unterscheiden.

Ein (weiteres) Studium bringt mich beruflich voran

Die meisten berufstätigen Studierenden geben an, ihr Studium solle der weiteren Karriere dienen. So kommen viele Arbeitnehmer früher oder später an den Punkt, an dem sie beruflich auf der Stelle treten und ihre (nicht ausreichende) Qualifikation als Ursache ansehen. Unter Umständen wurde nie ein Hochschulstudium absolviert oder „nur“ ein Bachelorabschluss erworben. Innerhalb des Unternehmens stoßen sie an die so genannte Gläserne Decke, sehen keine Aufstiegschance für sich und realisieren, wie nachrückende Berufseinsteiger von unten drängen.

Die Erwartungen dieser Personengruppe an ihr Hochschulstudium sind vielfältig:

- Karriereschub
- höheres Gehalt

14 1 Die Entscheidung oder Wieso? Weshalb? Vor allem aber Wie?

- Führungsverantwortung
- attraktivere Positionen
- höhere Attraktivität für andere Arbeitgeber
- vielfältigere Aufgaben
- sicherer Arbeitsplatz

Vor dem Hintergrund dieser Antriebsfaktoren bietet ein berufsbegleitendes Studium drei wichtige Vorteile:

Ein Studium nach Feierabend zeigt Ihren Vorgesetzten, dass Sie brennen, sich mit dem bislang Erreichten nicht zufrieden geben und nach Höherem streben. Auf diese Weise melden Sie bereits indirekt höhere Ansprüche und Karrierewünsche an, ohne diese aussprechen zu müssen. Je nach Unternehmenskultur kann dies wichtig sein. Ihr Vorgesetzter wird in den meisten Fällen daran interessiert sein, einen derart motivierten Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden und nicht an die Konkurrenz zu verlieren. Solange Sie studieren hat er die Möglichkeit, sich geeignete, besser bezahlte Positionen für Sie zu überlegen.

Abgesehen von dieser Motivationskomponente geht ein Studium immer auch einher mit höherer Kompetenz und Qualifikation. Dass dies zu verantwortungsvolleren Aufgaben, Führungsverantwortung und höherem Einkommen führt, ist der Regelfall. Wenn nicht in Ihrem bisherigen Unternehmen, dann für einen neuen Arbeitgeber, der hoch qualifizierte Mitarbeiter tatsächlich zu schätzen weiß.

Dritter, für Vorgesetzte und Arbeitgeber relevanter Faktor ist neben Motivation und beruflicher Kompetenz die Selbstkompetenz, die Sie durch ein berufsbegleitendes Studium Semester für Semester aufs Neue unter Beweis stellen. Wichtige Eigenschaften wie Belastbarkeit und Beharrlichkeit aber auch Zeitmanagement

und Selbstorganisation werden Sie in Ihrem Studium benötigen, aber auch ausbauen.

Fassen wir zusammen und wechseln dabei die Perspektive – versetzen Sie sich in die Situation Ihres Vorgesetzten oder Arbeitgebers.

Wären Sie nicht auch bestrebt, einen Mitarbeiter, der sich als hochmotiviert erweist, sein fachliches Know-how auf hohem Niveau weiter ausbaut und dessen Selbstkompetenz seinesgleichen sucht, langfristig an sich zu binden?

Wie könnten Sie nicht bereit sein, gemeinsam mit ihm eine seinen Interessen und Qualifikationen entsprechende Aufgabe zu finden? Würden Sie ihm in zukünftigen Gehaltsverhandlungen nicht entgegenkommen und wären Sie nicht auch bereit, ihm zukünftig ein höheres Gehalt zu bezahlen?

Studieren Sie Ihren Traum und sorgen Sie für persönliches Wachstum

Gerade wenn das eigene Studium schon einige Zeit zurückliegt und die Aufgaben des Berufsalltags zur Routine geworden sind, vermissen viele Arbeitnehmer Herausforderungen und Veränderungen. Viele vermissen es, sich neues Wissen anzueignen. Gerade erfolgreiche Arbeitnehmer streben häufig auch in der eigenen Person nach Perfektion und bemühen sich um (Weiter-)Bildung.

Ein Studium gibt Ihnen die Möglichkeit, endlich das zu studieren, was Sie schon immer interessiert hat, und die Lücken zu schließen, von denen sie sich schon immer gestört fühlten: